

# Ideen von jungen Erwachsenen fehlen noch

**Das Projekt für politische Partizipation von Jugendlichen in Regensdorf unter dem Motto «Mach 8105 statt 0815» nimmt langsam Fahrt auf. Bereits sind rund 50 Vorschläge für Regensdorf auf engage.ch eingegangen.**

SIBYLLE RATZ

**REGENSDORF.** Während der rund sechs Wochen dauernden Kampagne von engage.ch, die am 19. September gestartet ist, sind Jugendliche und junge Erwachsene im Fokus. Im Rahmen dieses Jugendpartizipationsprojektes will die Gemeinde Regensdorf erfahren, welche Themen die jüngeren Einwohner beschäftigen, was sich in Regensdorf ändern soll, wo aus ihrer Sicht Verbesserungen möglich sind. Bis zum 25. Oktober werden dazu auf der Plattform engage.ch noch Ideen und Anliegen gesammelt.

## Schülerinnen und Schüler der Oberstufe machten den Anfang

In den Schulklassen der Oberstufe gingen Mitglieder der Projektgruppe persönlich vorbei und haben den Schülerinnen und Schülern das Projekt vorgestellt und konnten Hilfestellungen geben bei der Benutzung des Online-Tools. Bis Redaktionsschluss waren bereits etwa 50 Vorschläge auf der Plattform von engage.ch beim Projekt «Mach 8105 statt 0815» deponiert. Die Mehrheit der Vorschläge drehen sich um Freizeitthemen: vor allem Bike- und Skaterpark, Badi, Kino, einen Kletterpark vermissen die Jugendlichen in Regensdorf. Gelöscht werden nur beleidigende oder nicht wirklich sinnvolle oder wenig ernst gemeinte Anliegen, wie das Abschaffen der Schule etwa. Bislang konnten mit dem Projekt ausserhalb der Schule noch nicht viele ältere Jugendliche und junge Erwachsene mobilisiert werden. Deshalb werden 2862 Personen in den nächsten Tagen noch persönlich per Post mit A5-Postkarten auf die Kampagne und das Projekt aufmerksam gemacht. Die



**Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen sich für Dinge einsetzen, die ihnen in Regensdorf fehlen oder sie stören. Die auf engage.ch eingereichten Ideen werden am Mittwoch, 13. November, im GZ Roos diskutiert. Foto: Sibylle Ratz**

Angeschriebenen können die vorfrankierten Karten dann ganz konventionell mit der Post zurückschicken. Damit werden sie nochmals auf die Möglichkeiten zur Online-Teilnahme hingewiesen. Laut Larissa Eichenberger von engage.ch liegt Regensdorf mit der Anzahl der bisher eingereichten Vorschläge im Durchschnitt. Aber mit dem Einreichen der Ideen und Anliegen ist es noch nicht getan.

## Ideen mit Politikern am Event vom Mittwoch, 13. November, diskutieren

Neben dem Online-Tool ist auch eine Umfrage auf der Website aufgeschaltet. Hier werden Motivation oder eben Nicht-Motivation der Jugendlichen abgefragt, um mehr darüber zu erfahren, wie und warum sie sich in der Gemeinde und bei politischen Fragen beteiligen, mitmachen würden oder was sie daran hindert. Davon versprechen

sich die Initianten weitere Erkenntnisse, die helfen sollen, die Rahmenbedingungen für die Beteiligung Jugendlicher und junger Erwachsener zu verbessern. Zurzeit sind hier etwa 30 Fragebogen ausgefüllt worden. Auch hier sind noch Antworten von älteren Jugendlichen wünschenswert, da die Fragen auch eher auf Personen zielen, die sich doch schon ein wenig mehr mit der politischen Meinungsbildung befassen haben oder nach dem 18. Altersjahr bereits wahlberechtigt sind.

Mit dem Einreichen einer Idee, ist es aber nicht getan. Damit auch wirklich etwas passiert, müssen diejenigen, die eine Idee oder einen Vorschlag haben, auch am Event vom Mittwoch, 13. November, im GZ Roos vor Ort sein. Dort werden sie die Gelegenheit haben, mit Gemeindevertretern zu diskutieren, für ihre Anliegen einzustehen und abzuklären, was zu tun ist, damit sie ihrem

Wunsch bei der Realisierung Schritt für Schritt näher kommen.

## Keine Papiertiger, sondern konkrete Umsetzungen sind gefragt

Der Erfolg der Projekte steht und fällt mit dem Engagement der Jugendlichen. Sie müssen bereit sein, sich zu engagieren. Eine Realisierung ist auch bei Ideen möglich, die nicht so viele Likes auf der Plattform bekommen. Wichtig ist, dass Jugendliche sich für eine Idee einsetzen und diese wirklich umsetzen wollen. Und davon müssen sie die Gemeindepolitiker überzeugen. Davor braucht aber niemand Angst zu haben. Das Ganze geschieht in einem sehr unmittelbaren Rahmen am Event anfangs November. Und in jeder Gruppe werden auch unterstützende Erwachsene dabei sein, die dafür sorgen, dass die Jugendlichen genug Zeit und Raum erhalten, für ihre Projekte zu ar-



## Mitmachen

Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Regensdorf und Umgebung zwischen 12 bis 25 Jahren können sich noch bis zum 25. Oktober an der Umfrage beteiligen. Auf der Website von engage.ch kann unter «Projekte/Offene Kampagnen» die Regensdorfer Projektseite «Mach 8105 statt 0815» aufgerufen werden. Hier können online Ideen eingegeben werden. Zur weiteren Konkretisierung der Idee ist eine Teilnahme am Mittwoch, 13. November, 18.30 Uhr, im GZ Roos erforderlich.

gumentieren. Es soll die Jugendlichen dazu bringen, für ihre Ideen einzustehen, sich Verbündete zu organisieren, und mit den Politikern ins Gespräch zu kommen. Längerfristig verspricht sich die Projektgruppe, die Jugendarbeit Regensdorf und die Gemeinde Strukturen, die auch in Zukunft Hemmnisse abbauen und mehr Personen dazu bringt, sich auf kommunaler Ebene politisch und gesellschaftlich zu engagieren.

## Auswertung des Rücklaufs und Bündelung der Themen

Nach dem 25. Oktober werden die eingereichten Ideen und die Umfrageergebnisse ausgewertet und für den Event vom 13. November vorbereitet. Die Mitglieder der Projektgruppe hoffen auf eine grosse Beteiligung am Anlass selbst, damit die Ideen auch realisiert werden können.

## Milchverein-Raclette

**DÄNIKON-HÜTTIKON.** 20 Jahre Raclette-Essen beim Milchverein Dänikon-Hüttikon, so lange besteht diese Tradition schon. Noch haben landauf und landab Oktoberfeste Hochkonjunktur. Es wird geschunkelt und gefeiert, was das Zeug hält. Aber am Samstag, 26. Oktober, wird in Dänikon die Raclette-Saison so richtig lanciert und gefeiert. Der Milchverein Dänikon-Hüttikon feiert an diesem Tag im Anna-Stüssi-Haus in Dänikon bereits die 20. Austragung des allseits bekannten und beliebten Racletteschmauses. Auch dieses Jahr werden die Gäste ab 11 Uhr mit würzigem «Sternenberger-Raclettekäse», hausgemachtem «Däniker-Schüblig» und süssen «Schangauer Meränge» und allerlei Getränken, von Süssmost bis Hochprozentigem, kulinarisch verwöhnt. Um 22 Uhr haben dann die «2 letzten Däniker Mälcher – Heli und Hans» ihren musikalischen Auftritt. Und wie an den Oktoberfesten darf so richtig mitgeschunkelt und gefeiert werden. (e)



## EILIGES EICHHÖRNCHEN

**DÄLLIKON.** Dieses Eichhörnchen spielte entweder Superman oder hatte es wahnsinnig eilig. Festgehalten wurde es von Barbara Pereto aus Dällikon. (Foto: Barbara Pereto)

## Herbstbasteln GZ Roos

**REGENSDORF.** Im Familientreff vom Mittwoch, 23. Oktober, können kleine Kinder zusammen mit ihren Begleitpersonen im Gemeinschaftszentrum Roos in Regensdorf etwas Herbstliches basteln. Das benötigte Material steht zur Verfügung, ebenso eine Kaffee- und Kuchenbar und Spielsachen für die Kleinen. Das Angebot ist kostenlos und es ist keine Anmeldung nötig. (e)

## Raclettefest

**WATT.** Am Freitag, 11. Oktober, und Samstag, 12. Oktober, findet im Weingarten, Watt, das traditionelle Raclettefest der Familie Hansruedi und Brigitte Keller statt. Am Freitag beginnt das Fest um 17 Uhr und ab 20 Uhr spielt «Alberts Trompetenexpress» live. Am Samstag beginnt das Fest bereits um 15 Uhr und ab 20 Uhr gibt es Livemusik mit dem «Duo Südwind». Die Bar ist ab 21 Uhr geöffnet. Ab circa 23 Uhr kann der Heimfahrdienst an der Kasse gebucht werden. Der Fahrer fährt Gäste auch im eigenen Auto nach Hause und wird dann wieder abgeholt. An beiden Abenden ist der Eintritt gratis und nebst traditionellem Raclettekäse gibt es auch solchen mit Knoblauch. (e)

## Weihnachtsguetzli-Tipps

**OTELFINGEN.** Bis Weihnachten geht es nicht mehr so lange. Da gilt es, sich schon zu überlegen, ob und wann Weihnachtsguetzli selber hergestellt werden sollen. Eine gute Gelegenheit ist dieser Kurs der WUF: Von der Teigherstellung bis zum fertigen, vielseitigen Guetzliteller wird alles erklärt. Dabei profitiert man von vielen Tipps und Tricks einer erfahrenen Konditorin. Es wird bekanntes und neues Gebäck für die Adventszeit gebacken und verziert. Zusammen backen macht viel mehr Freude. Anmeldungen an wuf@sekuf.ch, Anmeldeschluss ist der 28. Oktober. Alle Kursinformationen und Bilder sind im Internet unter www.sekuf.ch/wuf angeschaltet. (e)